

Bremerhaven

Bürgernahes Aushängeschild im Web

[30.03.2017] Einen gründlichen Frühjahrsputz hat der Web-Auftritt der Stadt Bremerhaven hinter sich: Das Portal besticht durch eine übersichtliche Navigation, ein auf allen Endgeräten automatisch angepasstes Design, Emotionalität und mehr Bürgerservice. So wurden etwa ein Verwaltungsassistent und ein Schadenmelder neu in die Website integriert.

Die Seestadt Bremerhaven hat ihren Internet-Auftritt überarbeitet. Ziel war es, ein Stadtportal zu schaffen, welches die Hauptzielgruppen Bürger und Touristen individuell anspricht. Umgesetzt wurde dies von der Firma b.i.t. Bremerhaven, technische Basis ist das Content-Management-System SixCMS der Firma Six; Konzept und Design der neuen Bremerhaven-Website stammen von der Agentur init aus Berlin. „Wir wollten mit der gründlichen Überarbeitung der Internet-Präsenz den Bürgerservice, die Bürgerbeteiligung und die Nutzerfreundlichkeit spür- und sichtbar verbessern“, meint Bremerhavens Oberbürgermeister Melf Grantz. „Zugleich sollten die touristischen Angebote ansprechender präsentiert und besser aufzufinden sein. Damit wird es nun leichter und attraktiver möglich, Bremerhaven virtuell zu besuchen.“

Wie das Unternehmen b.i.t. berichtet, wurde im Zuge des Relaunch neben zahlreichen optischen Veränderungen unter anderem die Navigationsstruktur der städtischen Website an das Nutzungsverhalten der Besucher angepasst. Über einen integrierten Verwaltungsassistenten haben Bürger nun außerdem die Möglichkeit, Termine mit der Verwaltung direkt online zu vereinbaren. Hierfür wurde ein Fachverfahren an SixCMS angebunden, welches Standorte, Dienstleistungen und Termine verwaltet. Bei einer Online-Terminvereinbarung werden die verfügbaren Ressourcen abgefragt und über SixCMS ausgespielt. So kann der Website-Besucher den gewünschten Termin reservieren und spart sich damit viel Wartezeit vor Ort.

Ein weiteres Highlight stellt laut b.i.t. der integrierte Schadenmelder dar. Darüber können die Bürger ab sofort Hinweise zu defekter Straßenbeleuchtung, Schlaglöchern oder Müll an die Stadtverwaltung melden. Erfasst und verwaltet werden die Daten in einem spezialisierten Fachverfahren, welches die Informationen an das zentrale System SixCMS ausliefert. Geht bei der städtischen Ideen- und Beschwerdestelle eine Meldung ein, wird diese nach Prüfung auf der Website der Stadt freigeschaltet. „Der neue Schadenmelder ist ein ausgesprochen transparentes Instrument, mit dem Bürgerinnen und Bürger sozusagen in Echtzeit die Bearbeitung anhand einer Ampel und natürlich inhaltlich verfolgen können“, so die Leiterin der Ideen- und Beschwerdestelle, Sabine Ollech-Zietelmann.

Einen besonderen Vorteil bietet das neue Content-Management-System für die Redakteure der Stadt, so Benjamin Eden, Web-Entwickler bei b.i.t. Bremerhaven: „Über eine Sidebar sieht der Redakteur auf einen Blick alle Medien wie Bilder, Dokumente und Verlinkungen, die auf der aktuell bearbeitenden Seite verwendet werden und kann neue Medien bequem vom Desktop hochladen. Per Drag-and-drop zieht er das Medium dann unkompliziert an die gewünschte Stelle. Ein weiteres Highlight ist meiner Meinung nach, dass ich als Redakteur meinen Artikel während der Bearbeitung immer in Echtzeit sehe und somit das Speichern und Wechseln in die Vorschauansicht entfallen.“ Inzwischen bearbeiten die Redakteure in Bremerhaven die Website ausschließlich über dieses so genannte Front-End-Editing, das Back End spielt nur noch für die Administration eine Rolle.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Bremerhaven, b.i.t. Bremerhaven